

Ressort: Vermischtes

## UN: Mehr als zwei Millionen Flüchtlinge aus Syrien

Damaskus, 03.09.2013, 20:12 Uhr

**GDN** - In Syrien sind mittlerweile mehr als zwei Millionen Menschen vor dem dort herrschenden Bürgerkrieg geflohen. Täglich strömen etwa 5.000 Menschen aus dem Land, teilte das Flüchtlingswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) mit.

Allein in den letzten zwölf Monaten sprang die Flüchtlingszahl den Angaben zufolge auf 1,8 Millionen Menschen. Der UN-Flüchtlingskommissar António Guterres bezeichnet die Lage in Syrien als "humanitäre Katastrophe" sondergleichen. "Der einzige Trost ist die Menschlichkeit der Nachbarländer, die die Flüchtlinge aufnehmen." Der Libanon beispielsweise habe in den vergangenen Monaten über 700.000 Flüchtlinge aufgenommen. Die UN-Sondergesandte und Schauspielerin Angelina Jolie betonte die Wichtigkeit einer internationalen Unterstützung von Syriens Nachbarländern, damit diese den Zustrom an Flüchtlingen bewältigen können. Auch die deutsche Bundesregierung hat sich bereit erklärt, 5.000 syrische Flüchtlinge aufzunehmen. Innerhalb Syriens sind laut Angaben der UN weitere 4,2 Millionen Menschen auf der Flucht.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21006/un-mehr-als-zwei-millionen-fluechtlinge-aus-syrien.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)